# Fünf Jahre KIT-Business-Club

**Innovation durch Kommunikation: Wie Wissenschaft und Wirtschaft voneinander profitieren**

*Seit fünf Jahren bringt der KIT Wissenschaft und Wirtschaft zusammen (Foto: Markus Breig, KIT)*

**Monika Landgraf**
**Pressesprecherin**

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

**Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) entwickeln Forscherinnen und Forscher laufend neue Technologien, die einen Nutzen für Wirtschaft und Gesellschaft versprechen. Gleichzeitig fragen Unternehmen zunehmend innovative Produkte und Konzepte nach. Der KIT-Business-Club bringt Wissenschaft und Wirtschaft zusammen: Er stellt Informationen bereit, identifiziert mögliche Kooperationsfelder und vermittelt Kontakte. Davon profitieren derzeit rund 30 renommierte Unternehmen. Nun feierte der KIT-Business-Club sein fünfjähriges Bestehen.**

„Innovation ist eine strategische Säule des KIT. Der KIT-Business-Club stärkt die Innovationskraft des KIT und der mit ihm verbundenen Unternehmen“, sagt KIT-Präsident Professor Holger Hanselka anlässlich des Jubiläums. „Er identifiziert die individuellen Marktbedürfnisse seiner Mitglieder und macht ihnen das Potenzial des KIT und die vielfältigen Kontakte in dessen Umfeld systematisch zugänglich.“ Da der KIT-Business-Club eng an die Leitungsebene des KIT angebunden und organisatorisch in das KIT-Innovationsmanagement eingebettet sei, bilde er einen zentralen

Knotenpunkt für Informationen und Kontakte im gesamten KIT, so Hanselka.

Eingerichtet wurde der KIT-Business-Club 2009, im Jahr der Gründung des KIT. Das Konzept orientiert sich an international renommierten Universitäten, wie University of Oxford und Massachusetts Institute of Technology (MIT). In der deutschen Forschungslandschaft ist der KIT-Business-Club neuartig. Die Bilanz seines nun fünfjährigen Bestehens lässt sich sehen: Inzwischen reicht die Spanne der Mitgliedsunternehmen von der Industrie bis zum Dienstleistungsunternehmen, vom global agierenden Konzern bis zum innovativen Mittelstand. Derzeit profitieren 27 renommierte Mitgliedsunternehmen von den Leistungen: 3M, ABB, AVL, Bank von Roll, Bayer, Bosch, Bruker, Bürkert, BW-Bank, EnBW, E+H, Eternit, Hirschmann, Innoveas, Kraftanlagen Heidelberg, Magna Powertrain, M + W Group, NDT, Walter Neff GmbH, Opel, Pilz, PWC, Siemens, Technologiepark Karlsruhe, Voith, Witzenmann, Würth.

„Wir passen unsere Leistungen laufend an die Bedürfnisse der Mitgliedsunternehmen und des KIT an“, erklärt die Leiterin des KIT-Business-Clubs, Dr. Barbara Schmuker. „Dadurch entwickelt sich der KIT-Business-Club ständig weiter und wird von Jahr zu Jahr attraktiver – für beide Seiten.“ Um Menschen, Projekte und Know-how zusammenzubringen, ermittelt der KIT-Business-Club die Forschungs- und Entwicklungsinteressen der Mitgliedsunternehmen, führt umfangreiche Recherchen durch, vermittelt Kontakte sowohl ins KIT als auch zwischen den Unternehmen. Außerdem profitieren die Mitglieder von aktuellen Infomationen, Technologieangeboten und Veranstaltungsformaten, wie beispielsweise Thementagen sowie Meetings und Workshops.

Für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist der KIT-Business-Club ein Forum für den wechselseitigen Wissenstransfer und für die Anbahnung von Projekten, um Innovationen marktfähig zu machen.

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Thematische Schwerpunkte der Forschung sind Energie, natürliche und gebaute Umwelt sowie Gesellschaft und Technik, von fundamentalen Fragen bis zur Anwendung. Mit rund 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter knapp 6000 in Wissenschaft und Lehre, sowie 24 000 Studierenden ist das KIT eine der größten**

**Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.